

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 126. Sonnabend, den 6. Mai 1826.

Lösung der Rechnungs-Aufgabe in Nr. 121 dieses Blattes.

Mit den Gewichten zu 1, 3, 9, 27 Pfund kann bis 40 Pfund gewogen werden; mit Gewichten von 1, 3, 9, 27 und 81 Pfund kann von 1 bis 121 Pfund gewogen werden. Man kann darüber nachlesen Kästners Anwendung der Rechenkunst u. oder Introd. in Analys. etc. von Euler. C. XVI. de partitione numerorum.

Moch sind Lösungen eingegangen von W...r, L. Sw., Lj. Licut., Moritz Richter- und einigen Zöglingen eines hiesigen Instituts.

Gottesdienst.

Am Sonntage Graubi predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Mitt. : M. Siegel,
Wesp. : M. Klinhardt,

zu St. Nicolaus: Früh : M. Simon,
Wesp. : Geyer,

in der Neukirche: Früh : M. Kris,
Wesp. : Jenzsch-Kämpfe,

zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,
Wesp. : M. Hochmuth,

zu St. Paulus: Früh : M. Ackermann,
Wesp. : M. Sieghardt,
Antrittspredigt,

zu St. Johannis: Früh Hr. Cand. Offrem,
zu St. Georgen: Früh = Gessel,
Wesp. Vesp. u. Examen,
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Bielig,
reform. Gemeinde: Früh = Past. Hirzel,
Montag Hr. M. Kübel,
Dienstag : M. Eichorius,
Mittwoch : M. Sieghardt,
Donnerstag : Richter,
Freitag : D. Bauer.

Herr:
Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Jauchzet dem Herrn alle Welt! u. von J. G. Schicht. Zwischdrig. In 2 Theilen.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der Thomaskirche:

Credo in unum Deum — v. Mozart. (B dur.)

Getreidepreise.

Vom 2. Mai.

Weizen	2 Thl. 6 Gr.	bis	2 Thl. 9 Gr.
Korn	1 : 5	=	1 : 6
Gerste	— : 23	:	— : —
Hafer	— : 18	:	— : 19

ein
ben
Z.
Wi-
inf-
für
iner
ause
och,
drei
hel-
über
ann
eben
Er-
en.
u.
12
hl-
4
se-
9
9
12
3
4
u.
9
7
ster
von
von
11

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.		Ellernholz	4 Thl. — Gr. bis 5 Thl. 10 Gr.
Vom 29. April.		Kiefernholz	3 , 16 , , 4 , 12 ,
Büchenholz	5 Thl. 16 Gr. bis 6 Thl. 16 Gr.	Eichenholz	4 , 20 , , — , — ,
Birkenholz	5 , 4 , , 6 , 6 ,	1 R. Kohlen	2 , 16 , , — , — ,
		1 Schff. Kalk	1 , 12 , , 2 , 8 ,

Redakteur und Verleger: Dr. A. F e s t.

B ö r s e i n L e i p z i g

a m 5. M a i 1826.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.	
Amsterdam in Ct.	k. S.	—	140	Louisd'or à 5 Thlr.	—	109
do.	2 Mt.	—	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	18½
Augsburg in Ct.	k. S.	100	—	Kaiserl. do. do.	—	18½
do.	2 Mt.	—	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	12
Berlin in Ct.	k. S.	—	104	Passir. do. à 65 As do.	—	11½
do.	2 Mt.	—	104½	Species.	—	—
Bremen in Louisd'or.	k. S.	—	108½	Verl. { Preuss. Courant.	—	103½
do.	2 Mt.	—	—	{ Cassenbillets.	101½	—
Breslau in Ct.	k. S.	—	103½	Gold p. M. fein cölln.	—	—
do.	2 Mt.	—	—	Silber 13löth. u. dar. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S.	100	—	do. niederhaltig... do.	—	—
do.	2 Mt.	—	—			
Hamburg in Banco.	k. S.	147½	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
do.	2 Mt.	—	147	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.	2 Mt.	6. 20½	—	{ Actien der Wiener Bank.	1056	—
do.	3 Mt.	—	—	{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	87½	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	—	—	{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	2 Mt.	79½	—	{ à 4½ in preuss. Ct.	81½	—
do.	3 Mt.	—	—			
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	99½	—			
do.	2 Mt.	—	—			
do.	3 Mt.	—	98½			

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Morgen, den 7ten: Hedwig. Hierauf: die eifersüchtige Frau. Hr. Fehring, im 1sten Stück Rudolph; im 2ten Hr. v. Uhlen.

Mittwoch, den 10ten, neu einstudirt: Titus, große Oper von Mozart.

Donnerstag, den 11ten, die zwei letzten Akte von dem Schauspieler: die Hagestolzen, von Iffland. Hierauf: die Wiener in Berlin. Mad. Neumann, Hofschauspielerin von Karlsruhe, Margarethe und Frau v. Schlingen, als Gast. (Mit aufgehob. Abonnement.)

Freitag, den 12ten: die Rosen des Herrn von Matesherbes. Hierauf: das letzte Mittel. Mad. Neumann im 1sten Stück, Susette; im 2ten, Baronin Waldhüll. Hr. Fehring, Graf Sennstedt.

Das Repertoire für den 2ten und 3ten Pfingstfeiertag, in welchem Mad. Neumann ihr Gastspiel fortsetzt, wird Sonnabend, den 13. Mai, bekannt gemacht.

Anzeige. Heute Abend halb 7 Uhr ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause. (In der 2ten Abtheilung Doppel-Quartett von Spohr.) Billets für Fremde à 16 Gr. sind am Eingange des Saals zu bekommen. Matthäi, Lange, Sörgel, Voigt.

Bekanntmachung. Da mit dem 6. Mai d. J. Vormittags um 10 Uhr in dem Hofe des hiesigen Amthaus, ein 8jähriges braunes Pferd, weiblichen Geschlechts, langgeschweift, mit einer Blasse und 4 weißen Füßen, so übrigens zeitlich einspännig gezogen hat; ferner ein 3jähriger dressirter Jagdhund und 9 bis 10 Paar Hausstauben gegen gleich baare in Preuß. Cour. zu entrichtende Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden sollen; so wird solches andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Kreis-Amt Leipzig, den 2. Mai 1826.

Königl. Sächs. Hofrath u. Kreisamtmann das., auch Ritter des Civil-Verdienst-Ordens,
Wilhelm Christoph Eisenhuth.

An die Interessenten der Grabnerschen Begräbniß-, auch Kranken-
unterstützungs-

S o c i e t ä t.

Se. Majestät, unser allergnädigster König und Herr, haben mittelst allerhöchsten, von Sr. Excellenz dem wirklichen Geheimen Rathe und Kanzler, Herrn Freiherrn von Werthern unterzeichneten Rescripts auf den geneigten Bericht E. E. Hochweisen Stadtmagistrats alhier, die Statuten der neuerrichteten Grabnerschen Begräbniß- und Krankenunterstützungs-Societät allergnädigst confirmirt.

Dieses segensvolle Werk wird der großen Zahl von Armen und Hülfbedürftigen unter den Mitgliedern dieser Societät, eben so sehr ersetzten Trost und Hülfe bringen, als dem ganzen Vereine für jede Folgezeit der Gegenstand des tiefsten Dankes und der reinsten Freude bleiben.

Leipzig, am 1. Mai 1826.

Johann Samuel Friedrich Grabner, Vorsteher der gedachten Societät.

Immanuel Gottlieb Hartung, Rechnungsführer.

Max Anton Heinrich Krauseneck, ältester Beisitzer.

Johann Friedrich Gottfried Schöley, Beisitzer.

Heinrich Friedrich Franke, Collect.

Concertanzeige. Unterzeichnete beehrt sich einem verehrten Publikum hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß morgen, Sonntag den 7. Mai, die Sommer-Concerte im Ruchengarten beginnen, - und Montags, Mittwochs und Freitags, wie bisher, fortgesetzt werden sollen.

Vermitw. H a n d e l.

Die hiesige K. Kunstausstellung

wird nächste Mittwoch, den 10. d. M., geschlossen.

B. H. Schnorr v. Carolsfeld, d. A. D.

Anzeige. Das Cabinet der Illusionen und der weißen Dame ist noch bis morgen, den 7. Mai, zu sehen.

Anzeige. Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig logirt in der Nikolaistraße im Essigkrüge; er operirt die Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne den mindesten Schmerz, worüber derselbe von mehreren berühmten Aerzten und andern Standespersonen glaubwürdige Attestate aufzuweisen hat. Auch giebt derselbe eine Salbe gegen Hühneraugen und Frostbeulen. Seine Abreise ist den 8. d. M.

Hausverkauf. Ein Haus in der Stadt, nahe am Markte gelegen, von mittlerer Größe und besonders zur Betreibung bürgerlicher Nahrung, oder einer Profession, welche mit Handel verbunden ist, geeignet, ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft, jedoch nicht an Unterhändler, ertheilt
Adv. Wilhelm Ferdinand Stengel, Reichstraße Nr. 509.

Zu verkaufen stehen in Nr. 816 ein- und zweispännige Achs- und Federchaisen nebst zwei Stuhlwagen.

Weißer mouff. Champagner, Prima-Qualität,
ist so eben in halben und ganzen Bouteillen angekommen bei
A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

Zu vermietben ist im Barfußgäßchen Nr. 181 eine Stube nebst Kammer, 1 Treppe hoch, an ledige Herren.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der seinen eignen Wagen hat, und in 2 oder 3 Tagen über Berlin und Posen nach Warschau reist, sucht einen Reisegesellschafter. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, sucht einen Gesellschafter, um gegen den 14. bis 20. Mai auf gemeinschaftliche Kosten mit Extrapost nach Frankfurt a. M. abzureisen. Näheres bei den Herren Gautier und Launay, Grimmasche Gasse, zu erfragen.

Einladung. Zu morgen, Sonntag den 7. Mai, lade ich meine werthen Söhner und Freunde zu einem Schweinknöchelchen-Schmauß ganz ergebenst ein.
Jmanuel Koss, Hainstraße, kl. Joachimsthal, im Keller.

* * * **Sämmtliche noch hier befindliche Sehenswürdigkeiten sind heute zum Vortheil der hiesigen Armenanstalt** geöffnet und werden mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung morgen den 7. Mai noch einmal und zum letztenmal gezeigt werden.

Thorzettel vom 5. Mai.

Grimma'sches Thor.		U.	Nachmittags.	
Bormittag.			Auf der Berliner Silpost: Hr. Graf Schwerin und D. Sebigt, v. Berlin, in St. Berlin u. im Hot. de Russie	
Die Dresdner Postkutsche	6		6	
Die Dresdner reitende Post	7	Kanstädter Thor. U.		
Hr. Kfm. Rafiwelajew, v. Moskau, unbest.	11	Gestern Abend.		
Nachmittags.			Hr. Gen.-Major Chevalier Pausch, in K. K. Desterr. Dienst., v. Weimar, b. Wieprecht	
Hr. Graf Solms, a. Schlessien, im Hot. de Russie	2	Hr. Gutsbes. v. Brandenstein, v. Eckartsberge, in St. Hamburg		
Auf der Dresdner Silpost: Hr. Wachsfabr. Schulze u. Offizier Cromie, in Engl. Dienst., v. Dresden, p. durch, Kfm. Schulz, v. Dresd., unbest., D. Winkler, a. Altenb., b. Wieprecht, Partik., Graf v. Nigazzi, v. Wien, im Hot. de Bav., Kfm. Schulz u. Stud. Kuhn, v. hier, v. Dresden zurück	5	Nachmittags.		
Halle'sches Thor.		U.	Hr. Insp. Lohrmann, a. Dresden, v. Paris, im goldnen Adler	
Gestern Abend.			Auf der Frankf. Silpost: Hr. Fabr. Kandler, aus Warschau, v. Erfurt, D. Wahlmann, a. Berlin, v. Erfurt, Kfm. Bohn, v. Stuttgart, und Partik. v. Welzin, v. Bonn, p. durch, u. Kfm. de Wilde, v. hier, v. London zurück	
Hr. Kfm. Fischer, a. Braunsch., unbest.	5	4		
Hr. Kfm. Meisel, v. hier, v. Rötben zurück	8	Hospital Thor. U.		
Die Berliner fahrende Post	10.	Gestern Abend.		
Bormittag.			Hr. Bar. v. Riemen, v. Waldenburg, im Hotel de Saxe	
Die Hamburger reitende Post	6	7		
Eine Estafette von Delitzsch	9	Bormittag.		
Hr. Kfm. Eiserle, a. Wien, v. Magdeburg, im Hot. de Saxe	11	Die Chemnitzer reitende Post		
Hr. v. Bröiken, a. Braunsch., in St. Berlin	12	Die Altenburger fahrende Post		
		6		
		7		